

Kurzprotokoll Nr. 51 vom 22. April 2015

Vorsitz	Sonja Wiesmann Schätzle, Grossratspräsidentin, Wigoltingen
Anwesend	121 Mitglieder
Ort	Rathaus Frauenfeld

Dringliche Interpellation von Vico Zahnd "Offene Fragen zu Verordnungsänderung Pendlerabzug". Die Dringlichkeit wird vom Grossen Rat mit 88:17 Stimmen abgelehnt. Der Interpellant zieht seinen Vorstoss zurück.

- 1. Kantonsbürgerrechtsgesuche** (12/EB 12/344). Der Rat heisst die sechs Kantonsbürgerrechtsgesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern gut. Ebenso finden die 75 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
- 2. Interpellation von Max Brunner vom 12. März 2014 "Unzulässige Auftragsvergaben mit Unterstützung der kantonalen Fachstelle KICK der PHTG"** (12/IN 19/232) (Beantwortung). Der Interpellant beantragt Diskussion, die mit 69:22 Stimmen beschlossen wird.
- 3. Umsetzung der Massnahmen aus der "Überprüfung des Leistungskataloges der Kantonalen Verwaltung" (Entlastungspaket LÜP)** (12/GE 20/284)

Teil 2: Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung) vom 18. November 1998 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Verordnung mit 105:0 Stimmen zu.

Teil 3: Gesetz betreffend die Änderung des Landwirtschaftsgesetzes vom 25. Oktober 2000 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 80:22 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 20 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 4: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Kulturförderung und die Kulturpflege vom 4. Juni 1993 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 108:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 5: Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 109:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 6: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Gebühren und Gemengsteuern der Grundbuchämter und Notariate vom 20. November 1996 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 102:6 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 2 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 7: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG) vom 17. Juni 2009 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 105:1 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 8: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel vom 13. Mai 1992 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 112:0 Stimmen zu. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 9: Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der kantonalen Verwaltungsbehörden vom 16. Dezember 1992 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Verordnung mit 112:1 Stimmen zu.

Teil 10: Gesetz betreffend die Änderung des Wassernutzungsgesetzes vom 25. August 1999 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne inhaltliche Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 93:11 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 5 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Teil 11: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) vom 14. September 1992 (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne inhaltliche Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Gesetz mit 92:13 Stimmen zu. Das Behördenreferendum ist mit 10 Stimmen nicht zustande gekommen. Das Gesetz unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>